

deren Anwendung es gewisslich leichter und einfacher wird, um das Resultat zu erhöhen. Es schließt sich
nun die zweite Periode in dem zweiten Jahr der Produktion ab, welche von dem 1. Januar bis zum 31. Dezember 1897
umfasst. In dieser Periode ist die Produktion auf 1000000000 Stück gestiegen, während sie im ersten Jahr nur
auf 500000000 Stück betragen hat.

Die dritte Periode beginnt am 1. Januar 1898 und endet am 31. Dezember 1898. In dieser Periode ist die
Produktion auf 1200000000 Stück gestiegen, während sie im zweiten Jahr auf 1000000000 Stück gestiegen war.

Bericht des Vorstandes.

Mit dem Jahre 1897 ist die erste zehnjährige Geschäftsperiode unserer Gesellschaft beendet worden. Wenn auch Elementarereignisse den Betrieb unserer deutschen Unternehmungen in diesem Jahre wiederholt störten, so ist das Gesamtergebniß doch befriedigend ausgefallen und gestattet die Vertheilung einer Dividende von

14 Prozent

in Vorschlag zu bringen, wobei auf reichliche Reserven Bedacht genommen worden ist. Dieses Erträgniß ist zum großen Theil der erfreulichen Entwicklung unserer Specialfabrikationen zuzuschreiben, während bei dem Flaschengeschäft die erhöhten Productionsspesen mit den Tagespreisen nicht im Einklang stehen. Der Bedarf an Flaschen wurde ungünstig beeinflußt durch den gleich dem Vorjahre abnorm kühlen und regnerischen Sommer, sowie auch durch die Schwierigkeiten, welche dem Export fast nach allen Consumländern infolge hoher Zölle entgegengestellt wurden. Wenn sich trotzdem der Verkauf von Flaschen

von 90,5 Millionen Stück
auf 91,3 = =

gesteigert hat, so ist dies der guten Qualität unserer Flaschenfabrikate zu verdanken.

Die Production von Flaschen betrug 91 $\frac{1}{4}$ Millionen Stück und blieb um 3 $\frac{1}{2}$ Millionen hinter der des Vorjahres zurück. Die Ursachen hierfür sind in den Betriebsstörungen zu suchen, die infolge der Hochfluth, von welcher die Dresdener und Döhlener Fabriken empfindlich betroffen wurden, entstanden sind. Der hierdurch erlittene Betriebsausfall entspricht einer 1 $\frac{1}{2}$ wöchigen Production und der Gesamtschaden ist auf M 64 000 festgestellt worden. In Neustadt haben die Folgen der Maifeier ebenfalls auf die Production ungünstig gewirkt.

Die Fabrikation von Flaschenverschlüssen, speciell unserer patentirten Hebelverschlüsse, hat einen weiteren Aufschwung genommen, indem sich die Production

von 24,4 Millionen Stück
auf 28,2 = =

und der Verkaufswert um ca. M 120 000 erhöhte.

Auch die Drahtglasabtheilung hat ihren Umsatz von ca. M 387 000 auf ca. M 523 000 erhöht. Die Drahtglaspatente, die wir bisher lizenziweise ausnützen, sind in unser alleiniges Eigenthum übergegangen. Die Einrichtungen für eine vortheilhaftere Fabrikation wurden geschaffen, um dem Drahtglas eine leichtere Concurrenz mit dem gewöhnlichen Rohglas zu ermöglichen.

Auch die Productions- und Verkaufsziffern der Abtheilungen für Beleuchtungsartikel, Tafelglas, sowie Hart- und Gußglas sind erheblich günstiger.